

Walldürn. Der Tag der Offenen Tür beim Landwirtschaftlichen Lohnunternehmen „agrotec“ in Walldürn zog am Sonntag wiederum die Massen an. Mit einer Maschinenausstellung, Informationen rund um die Landwirtschaft mit modernster Technik, Kinderanimation und vieles mehr hatten die Veranstalter Veronika und Horst Walter für die mittlerweile dritte Veranstaltung die richtige Mischung zusammengestellt und für allerlei Kurzweil geboten.

Bereits zur Eröffnung von Bürgermeister Markus Günther am Sonntagvormittag war die zur Festhalle umfunktionierte Maschinenhalle gut besetzt, ehe Inhaber Horst Walter den Gästen sein Unternehmen vorstellte. Bei der anschließenden Diskussionsrunde zum Thema „Moderne Landwirtschaft-Was hat der Verbraucher davon?“ gaben Alois Gerig MdB, Dr. Martin Wesenberg vom Bundesverband Lohnunternehmer, Dipl.-Ing. Amelie Bufler vom Verband der Agrargewerblichen Wirtschaft, Mathias Berberich 1.Vorsitzender Maschinenring Höpfigen, Walter Sans (Milchwirtschaft) und Horst Walter (Lohnunternehmer) interessante Einblicke in die umfassende Thematik der Lohnunternehmen, die nicht selten im Fokus der Öffentlichkeit stehen und sich oft der Kritik der Bevölkerung ausgesetzt sehen. Mit einem zehn Punkte Programm möchte man für ein besseres Image und eine entsprechende Akzeptanz in der Bevölkerung werben, so der allgemeine Tenor seitens des Bundesverbandes der Lohnunternehmer, die von Dr. Martin Wesenberg im Zuge der Veranstaltung vorgestellt wurde. Bei der belebten Diskussionsrunde tauschten sowohl Verbraucher wie beteiligte Landwirte ihre Anliegen aus. Stellvertretend für die Erzeuger appellierte Walter Sans an die Politiker wie an die Verbraucher die Wertschätzung ihrer Produkte mehr zu fördern und zugleich besser lokal vermarkten zu können.

Bei herrlichem Sonnenschein konnten sich die Besucher den ganzen Nachmittag über das Leistungsangebot des Lohnunternehmens informieren und nicht nur die Kinder hatten ihren Spaß daran sich einmal als Fahrzeugführer eines riesigen Feldhäckslers zu fühlen.

Eine schöne Aktion war auch in diesem Jahr wieder die Spendenaktion der Realschule Walldürn, die für Kaffee und Kuchen sorgten, während die Handballer der Spg Walldürn sich um das Mittagessen und die Getränke kümmerten.

k.n./Bilder: Narloch

